

St. Martinus *aktuell*

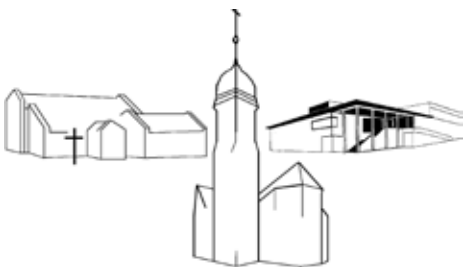
Gemeindebrief

Katholische Kirchengemeinde
Heilbronn-Sontheim/Horkheim



2
2
0
2
0





Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde

Dienstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim
Mittwoch, nachmittags:	Sontheimer Pflegeheime im Wechsel
Donnerstag, 18.30 Uhr:	Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim
Samstag, 18.30 Uhr:	Heilig-Geist-Kirche, Horkheim (gerade Kalenderwoche) Maximilian-Kolbe-Kirche, Sontheim (ungerade Kal.woche)
Sonntag, 10.30 Uhr:	St.-Martinus-Kirche, Sontheim



Liebe Gemeinde,

nun haben Sie den Gemeindebrief in der Hand, der in diesem Herbst etwas anders ist als die Jahre zuvor.

Einen Ausblick zu geben, wie es die kommenden Tage, Wochen und Monate genau aussehen wird, ist kaum möglich. Diese Erfahrung des „Nicht-Planen-Könnens“ haben wir nun schon eine ganze Weile, aber so richtig kann man sich, zumindest ich mich, nicht daran gewöhnen

Wenn der ganzen Gesellschaft, ja der ganzen Welt, so der Boden unter den Füßen weggezogen wird, stellen sich viele Fragen. Unsere Gesellschaft ist im Wandel und vieles, auch das Unschöne, kommt nun zum Vorschein.

Auf der einen Seite bildeten viele Menschen, auch in unserer Gemeinde, ein Hilfsnetzwerk für die, die Unterstützung brauchten. Auf der anderen Seite haben wir Menschen, die durch ihr Verhalten andere gefährden.

Menschen demonstrieren für ihr Selbstbestimmungsrecht und vergessen dabei das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Wiederum andere nähen Masken und verschicken diese, dass ihre Mitmenschen geschützt sind.

Uns werden sich in der nächsten Zeit weiterhin viele

Fragen stellen: Wie sieht mein Leben nun aus? Wie lebe ich meinen Glauben? Wie gestalte ich meine Beziehungen zu meinen Mitmenschen und auch zu Gott?

Viele Fragen zu haben hat etwas Gutes, denn es regt uns zum Nachdenken an. Doch es braucht auch die Gelassenheit, von all diesen Fragen nicht überfordert zu werden.

So möchte ich Ihnen zum Schluss einige Worte von Papst Johannes XXIII mitgeben:

„Nur für heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne das Problem meines Lebens auf einmal lösen zu wollen.

Nur für heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.

Nur für heute werde ich keine Angst haben. Ganz besonders werde ich keine Angst haben, mich an allem zu freuen, was schön ist – und ich werde an die Güte glauben.“

Bleiben Sie gesund, fragend und gelassen!

Ihre
Julia Scharla



Wussten Sie schon ...

... dass vor allem unsere Martinuskirche auch in den Wochen, in denen keine Gottesdienste gefeiert werden konnten, ein gut besuchter Ort der Stille und des persönlichen Gebets war mit zahlreichen Impulsen zu den Sonn- und Feiertagen, zum Beten und Lesen vor Ort oder zum Mitnehmen in den Alltag? Einen Eindruck davon vermittelt der Bilderrückblick in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

... dass Anfang September der neu gestaltete „Kirchengarten 2.0“ beim Heinrich-Fries-Haus fertig gestellt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde? Der „Kirchengarten 2.0“ bildet die Präsentation „Kirche auf der BUGA“ im kleineren Rahmen nach. Viele liebegeordnete Elemente von der BUGA wurden dorthin gerettet. Die Initiatoren hoffen, dass dadurch auch ein Teil der Atmosphäre des Kirchengartens auf der BUGA weiterlebt. Im Oktober werden noch verschiedene Veranstaltungen im Kirchengarten 2.0 angeboten. Ein Veranstaltungsprogramm ist auch im kommenden Jahr geplant.

... dass die ehemalige Hausmeisterwohnung im Heilig-Geist-Gemeindezentrum derzeit leer steht und deshalb zum frühest-

möglichen Zeitpunkt neu vermietet werden kann? Es handelt sich um eine rund 60 m² große Drei-Zimmer-Wohnung mit offenem Wohn-Ess-Bereich, Einbauküche, zwei Schlafzimmern, Bad/WC und Dachschrägen in allen Räumen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse für ergänzende Informationen und die Vereinbarung eines Besichtigungstermins an das Pfarrbüro.

... dass wir in den ersten beiden Adventswochen 2020 auch wieder zu Roratemessen, einer besonderen Form der Eucharistiefeier mit Kerzenschein einladen? Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder Sie bringen diese von zu Hause mit. Bitte entnehmen Sie die Termine der Roratemessen der Terminübersicht auf Seite 20.

... dass wir gerne auch wieder einen Lebendigen Adventskalender ökumenisch anbieten möchten, derzeit aber noch prüfen, wie das unter Beachtung der coronabedingten Einschränkungen möglich sein kann? Wenn Sie den Lebendigen Adventskalender gerne mitgestalten und wieder oder erstmals ein „Adventsfenster“ anbieten möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Corona-Regeln im Gottesdienst

Wer hätte gedacht, dass wir einmal keine Gottesdienste feiern können und dürfen? Eine harte Zeit liegt hinter uns, doch seit dem 18. Mai dürfen wir uns wieder zum Gebet versammeln.

Doch ganz so wie früher geht es leider immer noch nicht und die derzeitigen Regeln sind immer nur eine Momentaufnahme.

Der Abstand von 1,5 Meter muss ständig eingehalten werden – auch beim Gang zur Kommunion.

In den Bänken sind die Sitzplätze markiert.

Die Gottesdienstbesucher müssen gezählt werden, da wir nur eine begrenzte Kapazität in unseren drei Kirchen haben. Bei einem zu großen Andrang zum Gottesdienst sind wir gezwungen, den weiteren Einlass zu stoppen.

Weihwasser im Weihwasserbecken kann es weiterhin nicht geben. Es gibt aber abgefüllte Fläschchen zum Mitnehmen.

Eine Mund-Nasen-Bedeckung müssen Sie nicht tragen, wird aber auf dem Weg zum Platz empfohlen.

Anfang September hat uns aber auch eine weitere Erleichterung erreicht. Im

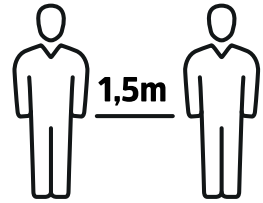
G o t t e s -
d i e n s t d a r f
w i e d e r
v e r h a l t e n
g e s u n g e n
w e r d e n .

Kurze Gesänge wie beim Kyrie und Halleluja oder auch mal eine Strophe darf die Gemeinde nun singen. Beim Singen empfiehlt es sich, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Weiterhin liegen keine kircheneigenen Gesangbücher aus.

All diese Regeln sind ungewohnt, aber wichtig. Denn nur so können wir Gottesdienste feiern und gemeinsam beten. Wir bitten Sie um Verständnis und auch um Mithilfe, dass es weiterhin so gut funktioniert.

Für die Gottesdienste benötigen wir Ordner, die den Einlass kontrollieren und auf die Einhaltung der Abstandsregeln achten - unter der Woche je eine Person, an den Wochenenden zwei Personen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Wenn Sie sich den Ordnerdienst vorstellen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.



**1,5 Meter
Abstand**

Ordner //
ROSENBURG-
STU / GART

Wie sieht's aus?



Die Startphase im neuen Kirchengemeinderat

Der im März neu gewählte Kirchengemeinderat konnte sich coronabedingt erst am 30. Juni konstituieren und in dieser Sitzung die wichtigsten Ämter durch Wahl besetzen sowie Vertreter*innen für verschiedene Gremien bestellen.

Für die Amtsperiode 2020-2025 ist Susanne Katz die Gewählte Vorsitzende des Rates, ihr Stellvertreter ist Michael Rupp.

Als beschließende Mitglieder des Verwaltungsausschusses – neben Pfarrer Markus Pfeiffer als Administrator und Gemeindeferentin Julia Scharla als Pastorale Ansprechperson – wurden gewählt: Alexander Bauer, Regina Hagmann-Kuttruf, Susanne Katz, Michael Rupp und David Scharla. Vorsitzende des Verwaltungsausschusses ist Susanne Katz.

Unsere Abgeordneten im Heilbronner Gesamtkirchengemeinderat sind Susanne Katz, David Scharla und Michael Rupp. Im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Gesamtkirchengemeinde arbeiten Gemein-

dereferentin Julia Scharla sowie David Scharla mit.

Andrea Trunzer und Katrin Fischer vertreten unsere Kirchengemeinde im Dekanatsrat.

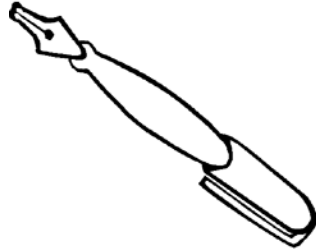
Im ACK, dem Arbeitskreis Christlicher Kirchen, in dem die Heilbronner baptistischen, evangelischen, katholischen und methodistischen Kirchengemeinden vertreten sind, sitzt für uns Barbara Bühl.

Im SOK, dem Sontheimer offenen Kreis für alle Sontheimer Gemeinschaften und Vereine, wird unsere Kirchengemeinde von Regina Hagmann-Kuttruf vertreten.

Unsere Vertreterin im Ökumenischen Ausschuss Sontheim neben den pastoralen Mitarbeiterinnen ist Marzena Knopik. Der Ausschuss besteht aus Vertretern der evangelischen Matthäus- und Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde sowie unserer St.-Martinus-Gemeinde. Dem Ökumenischen Team Horkheim gehört unsererseits Barbara Bühl an. In beiden ökumenischen Ausschüssen arbeiten außerdem auch Nicht-KGR-Mitglieder mit. Weitere Mitarbeiter*innen aus unserer Kirchengemeinde sind herzlich willkommen!

In einem Klausurtag am Samstag, 10. Oktober wird der Kirchengemeinderat darüber entscheiden, welche Schwerpunkte er sich für die nächsten fünf Jahre setzen will. Passend dazu werden dann die Sachausschüsse neu gebildet. Wir werden darüber in der nächsten Ausgabe von St. Martinus aktuell berichten und Sie, liebe Gemeindeglieder, herzlich einladen, in dem einen oder anderen Ausschuss mitzuarbeiten.

Briefe für die Seele



Wann haben Sie das letzte Mal einen Brief geschrieben? Nein, keine Mail, keinen Brief ans Finanzamt, keine Kurznachricht – ich meine einen richtigen Brief, von Hand auf schönem Papier.

Unser Alltag wird immer schnelllebiger, Gespräche werden kurzgehalten und durch die derzeitige Situation ist das sogar angeraten. Aber die menschliche Seele braucht Zeit und Ruhe, um sich entfalten zu können.

Im Schreiben kommen uns viele Gedanken, Dinge können durchdacht werden und Gefühlen Ausdruck gegeben werden. Auch kann so manch komplexes Thema in Ruhe diskutiert werden.

Briefe werden als Spiegel der Seele bezeichnet.

Ich lade Sie deshalb herzlich zur Aktion „Briefe für die Seele“ ein. So funktioniert es:

- Sie schreiben einen Brief mit ihren Gedanken, mit dem was sie bewegt oder über was sie sich gerne unterhalten möchten.

- Ihren Brief werfen Sie in den „Briefe für die Seele“-Briefkasten in der St.-Martinus-Kirche

- Ihren Namen und Ihre Adresse legen Sie bitte auf einem extra Zettel dem Brief bei

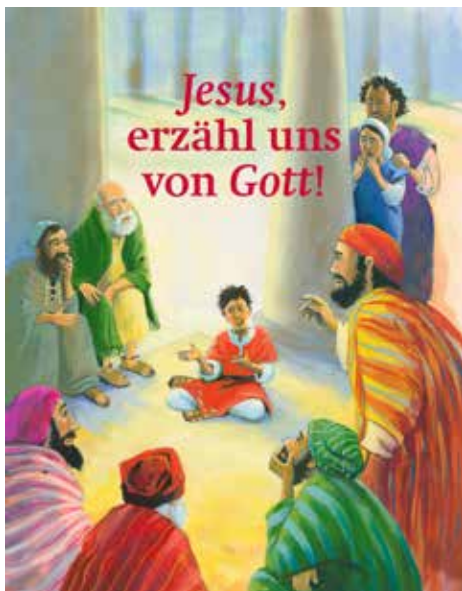
- Die Briefe werden dann von Interessierten mitgenommen und gelesen.

Die Idee ist, dass die Briefe am Anfang anonym sind.

Im Pfarrbüro werden den Briefen Nummern zugewiesen. Wenn dann eine Person auf ihren gelesenen Brief antworten möchte, kann diese einfach die Nummer des Briefs angeben und wir stellen diesen dann zu.

Nähere Informationen bei Gemeindereferentin Julia Scharla





Luca Miguel Antonino
Sophia Bartole-Donos
Antonio Cavallera
Luis Carlo Clont
Maria Rosaria Fiorello
Julia Carmen Frontczak
Elias-Johannes Gunkel
Lennart-Constantin Herrmann
Maximilian-Lukas Ilgner
Julia Sophie Janker
Constantine Lehner
Tim Schürlein
Amy Tschöp
Maya Werner
Emma Wittek

Erstkommunion 2020

Im April hätten 17 Kinder aus unserer Gemeinde ihre Erstkommunion feiern sollen. Leider mussten Gottesdienst und Fest verschoben werden. Nach Vorgabe des Bischofs dürfen Erstkommunionen im Herbst in kleinen Gruppen gefeiert werden. Weiterhin gelten für die Feiern die gleichen Regelungen wie für Gottesdienste.

Doch trotz allem werden wir jetzt gemeinsam Erstkommunion feiern!

Und zwar an drei Terminen mit Gruppen von jeweils 4-6 Kindern und ihren Gästen:

am Samstag, 17. Oktober, um 10.00 Uhr

am Sonntag, 18. Oktober, um 9.00 Uhr

am Sonntag, 18. Oktober, um 11.00 Uhr

Die Gottesdienste finden alle in St. Martinus statt. Damit die Kinder ihre angemeldeten Gäste mitbringen können, ist die Teilnahme von Gemeindemitgliedern und spontanen Gästen leider nicht möglich. Wir freuen uns aber, wenn Sie die Kinder und ihre Familien in Ihr Gebet einschließen!

Für die Gemeinde wird am Samstag, 17. Oktober ein Vorabendgottesdienst angeboten.

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2021

Alle katholischen Kinder aus Sontheim und Horkheim, die jetzt die 3. Klasse besuchen, sind zur Erstkommunionvorbereitung im Schuljahr 2020/2021 eingeladen. Das Motto wird sein: „Vertrau mir, ich bin da!“.

Das Fest der Erstkommunion wollen wir am Wochenende 10./11. April 2021 in der Kirche St. Martinus in Sontheim feiern.

Wie die Vorbereitung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie stattfinden wird, erfahren interessierte Eltern beim ersten Elternabend am Dienstag, 13. Oktober 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber noch Interesse an der Erstkommunionvorbereitung haben, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei Pastoralreferentin Cornelia Reus.

Wir freuen uns auch immer über Menschen, die uns bei einzelnen Veranstaltungen der Vorbereitung auf die Erstkommunion unterstützen. Eine Mitarbeit richtet sich immer nach Ihren persönlichen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten. Wenn Sie Lust darauf haben, sprechen Sie uns an.

Für die Erstkommunionvorbereitung sind Sie alle wichtig. Ganz egal, ob Sie sich engagieren oder ob Sie den Kindern und ihren Familien einfach einen besonderen Platz in Ihrem Gebet geben. Herzlichen Dank!

Pastoralreferentin Cornelia Reus





Kleidersammlung der „Aktion Hoffnung“ in St. Martinus, Auf dem Bau

Wann?

Donnerstag/Freitag,
15.+16. Oktober 2020
jeweils 8.00 - 18.00 Uhr
Danach ist keine Annahme mehr möglich!

Wo?

Abgabestelle: Martinusgarten,
gegenüber vom Pfarramt St. Martinus,
Auf dem Bau 1, Sontheim;
Volle Altkleidersäcke bitte unter den
Pavillon legen!

Wie?

Altkleidersäcke liegen zur Mitnahme in
den drei Kirchen aus und können auch im
Pfarramt St. Martinus zu den Öffnungszeiten
abgeholt werden.

Danke für Ihre Unterstützung!



30-jähriges Jubiläum von Johannes Janositz als Organist und Chorleiter beim Heilig-Geist-Chor

Am 1. September durfte Johannes Janositz sein 30-jähriges Jubiläum als Chorleiter und Organist in unserer Kirchengemeinde St. Martinus feiern. Nun kann das ursprünglich geplante Konzert aus diesem Anlass unter dem Vorzeichen der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

Was bedeutet denn so ein Chorleiterjubiläum oder personalrechtlich gesprochen so ein Dienstjubiläum noch? Eine Sonderzahlung beim Gehalt – natürlich! Ein Tag Sonderurlaub – vielleicht auch das! Aber sicher nicht nur. Laut Internetrecherche leitet sich „Jubiläum“ ursprünglich aus dem alttestamentlichen „Jubeljahr“ – hebräisch Yovel – her, das alle 25, 50 und 100 Jahre gefeiert wurde. Und jubeln heißt doch, Freude und Dank zum Ausdruck bringen, bei einem Dienstjubiläum somit über einen Mitarbeiter, seine Verdienste und Talente.

30 Jahre Chorleitung, das sind rund 1.200 Chorproben am Mittwochabend, die einen festen Platz im persönlichen Terminkalender haben müssen und manchmal vielleicht auch Verzicht auf etwas anderes bedeuten.

30 Jahre Chorleitung heißt 30 Jahre fordern, aber nicht überfordern, motivieren in der nebenberuflichen Arbeit mit Erwachsenen, von denen die meisten bei der Chorprobe auch schon einen ganzen Arbeitstag in Beruf oder Familie hinter sich haben.



30 Jahre Chorleitung heißt das Potenzial des Chores kennen, nach Möglichkeit steigern, die passende Literatur dafür auswählen und damit auch das Repertoire des Chores prägen.

30 Jahre Chorleitung heißt regelmäßig Ideen und eine Vorstellung davon zu haben, was zu welchem Anlass passen könnte, nicht nur ein einmaliges interessantes Projekt zu gestalten.

30 Jahre Chorleitung sind alles andere als selbstverständlich in einer immer schnelleren Zeit.

Wir sind froh, dass wir Johannes Janositz als Leiter des Heilig-Geist-Chores, aber auch als Organisten und – gerade in dieser Zeit mit ihren Herausforderungen – als Kantor in unserer Kirchengemeinde haben

mit seiner Musikalität, mit seinen Ideen, mit seiner Beständigkeit und Verlässlichkeit. Und wir sagen heute von Herzen DANKE für diese 30 Jahre und für hoffentlich noch viele kommende Jahre.

Im Epheserbrief des neuen Testaments heißt es: „Singt miteinander Psalmen und Lobgesänge und geistliche Lieder, und in euren Herzen wird Musik sein zum Lob Gottes.“ Solche kostbaren gemeinsamen Stunden wünschen wir Ihnen, lieber Herr Janositz, und den Sängerinnen und Sängern im Heilig-Geist-Chor noch viele.

Pastoralteam, Pfarrbüro
und Kirchengemeinderat
der St.-Martinus-Gemeinde





Die Wiederentdeckung der Langsamkeit



Von A wie Alpaka bis Z wie Zitronentee – eine Bilder-Reise nach Peru und Ecuador

Wenn Sie wissen wollen, warum ...
... jedes Schwein persönlich besucht werden muss,
... der Bischof sich mehrmals entschuldigt, dass er einen nicht selbst vom Flughafen abholen konnte,
... die nasse Wäsche wieder abgehängt wird, wenn Besuch kommt,
dann kommen Sie mit auf eine Bilder-Reise nach Südamerika!

Pastoralreferentin Cornelia Reus war im Februar mit drei Mitreisenden in Peru und Ecuador unterwegs. Über drei Wochen haben sie Freunde in weltkirchlichen Partnerprojekten besucht und Land und Kultur erlebt. Mit tollen Bildern und spannenden Geschichten berichten wir von unserer Reise, von emotionalen Begegnungen, kleinen und großen Herausforderungen und der Wiederentdeckung der Langsamkeit.

**Herzliche Einladung zum Vortrag
am Sonntag, 8. November 2020
um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus St. Martinus
(Auf dem Bau 3, 74081 HN-Sontheim)**

Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Spenden zugunsten des Projekts „Talita Kumi“ in Ecuador. Infektionsschutzmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie werden eingehalten. Bitte melden Sie sich deshalb möglichst vorab telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt St. Martinus an.

Tauchen Sie ein in eine andere Welt und das Leben der Menschen auf einem anderen Kontinent!

Pastoralreferentin Cornelia Reus
mit Fabian Siebert, Ute und Günther Reus

Weltkirche bei uns erleben – Gastfamilien gesucht

Sicher haben Sie dem Ostergemeindebrief entnommen, dass wir in unserer Kirchengemeinde einen Reverse-Freiwilligen willkommen heißen möchten. Dies bedeutet, dass ein junger Mensch aus einem Land der sogenannten Dritten Welt die Möglichkeit bekommt, für ein Jahr einen Freiwilligendienst in Deutschland zu leisten. Die Grundlage des Einsatzes ist das Mitbeten, Mitleben und Mitarbeiten in einer Kirchengemeinde und sozialen Einrichtung vor Ort.

Zu uns wird Enzo kommen, ein 20 Jahre junger Mann aus Argentinien. Aufgrund der Corona-Pandemie wird er statt dem Schuljahr das Kalenderjahr 2021 hier in Deutschland verbringen. Enzo wird seinen Freiwilligendienst im Katholischen Freien Schulzentrum St. Kilian hier in Heilbronn leisten.

Für Enzo sind wir nun auf der Suche nach weiteren Gastfamilien oder Gast(groß)

eltern! Sie sollten bereit sein, den jungen Mann in der Zeit von Januar bis Dezember 2021 für mehrere Monate bei sich aufzunehmen, mit zu verpflegen und zu unterstützen. Selbstverständlich werden Sie als Gastfamilie begleitet.

Es wäre toll, wenn sich über die Gastfamilien hinaus auch weitere Menschen finden, die Enzo hier willkommen heißen. Sie können uns beispielsweise unterstützen, indem sie den Freiwilligen regelmäßig zum Essen einladen oder mal einen Ausflug mit ihm machen.

Wenn Sie Lust haben, unseren Freiwilligen in Ihrer Familie willkommen zu heißen oder wenn Sie sonst bereit sind, ihn und uns zu unterstützen, melden Sie sich bei Pastoralreferentin Cornelia Reus (Tel. 741-4004)!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.





Kindergarten Maximilian Kolbe

Wir wünschen unseren Kita-Absolventen

**Jonas, Khalil, Maria, Melek, Petra, Stella,
Valentin und Violetta**

für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg in der Schule
und Gottes Segen.

Alle Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten

Ein Glasfenster erzählt vom heiligen Martin

Durch die Heiligen fällt Gottes Licht und macht das Leben ihrer Mitmenschen hell und liebenswert. Durch die Glasfenster fällt das Sonnenlicht und lässt die Motive leuchten und hellt den Kirchenraum auf. In einer Zeit, in der wenige (in der Bibel) lesen konnten, war das Bild die Bibel der Armen. Durch die festgelegte Symbolik und Farbgebung fanden die Menschen damals leicht Zugang zu den Geschichten der Bibel und der Heiligen.

In einer Kirche von Candes-Saint-Martin, wo der heilige Martin starb, gibt es ein Glasfenster, das den Heiligen Martin zeigt. Und in unserem Gemeindehaus Auf dem Bau finden wir das hier schematisch wiedergegebene Glasfenster. Kopiert und vergrößert, mit Holzstiften ausgemalt und auf der Rückseite mit Speiseöl eingerieben, können wir das ans Fenster geklebte Bild wie die Menschen im Mittelalter erleben: Es leuchtet durch das Licht, das vom Himmel kommt, von dort, wo man Gott suchte und sucht.

Symbole und Farben

Weißes Pferd: Es weist darauf hin, dass die Handlung sich im Winter abspielt. Zudem ist Weiß die Farbe Gottes, der Reinheit und Unschuld.

Roter Mantel: Der Mantel bleibt Eigentum des Kaisers und hat darum die Farbe der kaiserlichen Herrschaft: Rot. Die Christen deuten auf Rot als Farbe des Herzens (Blut) und des Heiligen Geistes.

Grünes Untergewand: Grün gilt als Farbe der Hoffnung, einer der Kardinaltugenden der Christen.

Blauer Untergrund: Blau ist die Farbe des Himmels und der Treue.

Braunes Gewand des Bettlers: Braun ist die Farbe der Demut und Traurigkeit, der Erde und damit der Vergänglichkeit.

Gelber Schein um Martin: Gelb ist die Farbe der Sonne, des Lichtes, das als Hoffnungsschein von der Person ausgeht.

Quelle: Georg Austen, Elsbeth Bihler, Matthias Micheel (Hg.): Sankt Martin ist ein guter Mann. Werkbuch für Familie, Kindergarten und Schule. Lahn-Verlag, Bonifatiuswerk 2010.

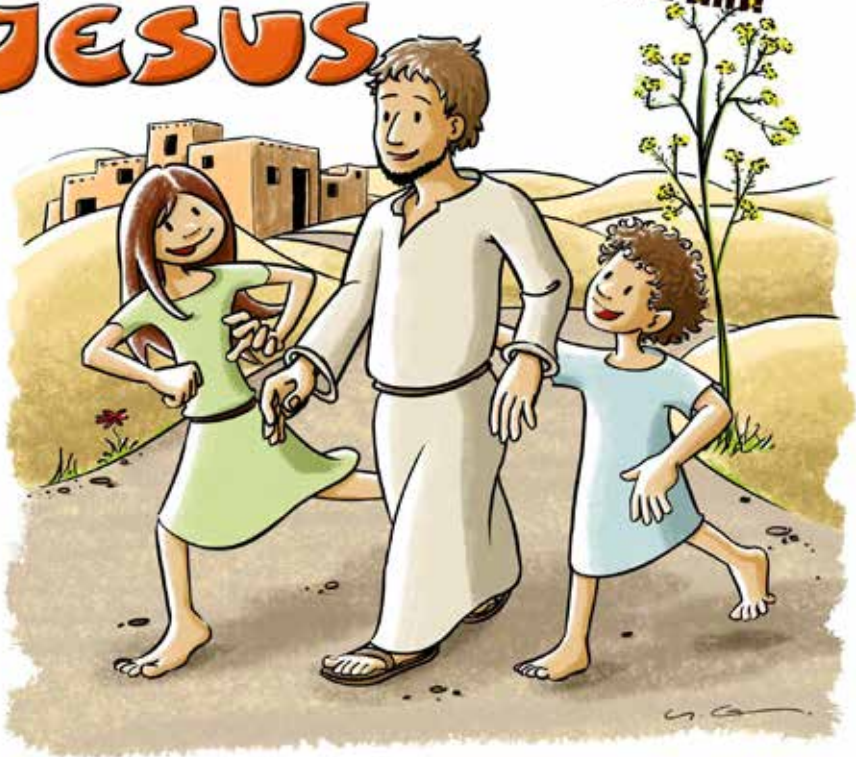


MENSCH, JESUS

29.10. - 31.10. 2020:
KiBi-Tage
nichts wie hin!

K
i
B
i
T
a
g
e

2
0
2
0



... für Kinder ab der 1. Klasse mit einem bunten Mix aus fetziger Musik, Bibeltheater, tollen Bastel-Workshops und leckeren Snacks.

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum am Jörg-Ratgeb-Platz

Zeit: 29. + 30. Okt., 14.30 - 17.00 Uhr und 31. Okt., 10.00 - 12.30 Uhr

Die Kinderbibeltage finden unter Coronaauflagen statt, d.h. die Teilnehmerzahl ist auf 48 Kinder beschränkt, die Kinder werden in feste Gruppen eingeteilt und zwischen den Gruppen wird Abstand gehalten. Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen. Desweiteren ein Schuhkarton o.Ä. für die Aufbewahrung und den Transport der Bastelarbeiten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir freuen uns über Spenden zur Mitfinanzierung.

Anmeldung mit Angabe des Alters und der E-Mailadresse bzw. Telefonnummer bis zum 15. Oktober im Ev. Pfarramt möglichst per Mail an pfarramt.heilbronn-sontheim.bonhoeffer@elkw.de oder per Tel. 571485.



Besondere Gottesdienste und andere Termine im Überblick

Oktober

03.10.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Erntedankgottesdienst
04.10.	10.30 Uhr n. d. Godi	St. Martinus St. Martinus	Erntedankgottesdienst Pfarrbücherei
05.10.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
06.10.	20.00 Uhr	Max. Kolbe	Ausschuss Kinder und junge Familien
10.10.	n. d. Godi	Max. Kolbe	Nord-Süd-Lädle
11.10.	n. d. Godi	St. Martinus	Nord-Süd-Lädle
15.10.+ 16.10.	8.00 Uhr - 18.00 Uhr	Auf dem Bau Martinusgarten	Altkleidersammlung der Aktion Hoffnung (siehe Seite 10)
16.10.		St. Martinus	Proben für die Erstkommunion
17.10.	10.00Uhr 18.30 Uhr	St. Martinus St. Martinus	Erstkommunion Vorabendgottesdienst für die Gemeinde
18.10.	9.00 Uhr 11.00 Uhr	St. Martinus St. Martinus	Erstkommunion Erstkommunion
19.10.	10.00 Uhr	St. Martinus	Dankandacht der Erstkommunionkinder
20.10.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
23.10.	19.30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen „Segnung gleichgeschlechtlicher Paare?“ mit PfarrerIn Prinz und Pastoralreferentin Reus
29.-31.10.		D.Bonhoeffer	Ökumenische Kinderbibeltage

November

01.11.	10.30 Uhr 14.00 Uhr	St. Martinus Friedhof Sonth.	Gottesdienst zu Allerheiligen Wortgottesdienst mit Gräberbesuch
02.11.	9.00 Uhr 18.30 Uhr	Max. Kolbe St. Martinus	Bibel teilen Jahresrequiem für unsere Verstorbenen, besonders diejenigen des vergangenen Jahres
07.11.	8.30 Uhr	Sontheim	Altpapierstraßensammlung der Musikkapelle

08.11.	n. d. Godi 18.00 Uhr	St. Martinus St. Martinus	Pfarrbücherei Vortrag: Weltkirche – Projekte Südamerika – mit Pastoralreferentin Cornelia Reus
14.-15.11. – Patrozinium = Namensfest unserer Kirchengemeinde			
14.11.	17.00 Uhr	St. Martinus	Martinusritt und Laternenumzug
14.11.	n. d. Godi	Heilig Geist	Nord-Süd-Lädle
15.11.	10.30 Uhr	St. Martinus	Gottesdienst zum Patrozinium mit Sängern/Sängerinnen des Kirchenchores Cäcilia
	n. d. Godi 18.00 Uhr	St. Martinus St. Martinus	Nord-Süd-Lädle Geistliche Abendmusik mit Ensembles der Musikkapelle St. Martinus
22.11.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
24.11.	20.00 Uhr	St. Martinus	Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
27.11.	19.30 Uhr	Max. Kolbe	Ökumenische Begegnungen zum Thema „Ludwig van Beethoven – Freiheit über alles“ mit Udo Völker

Dezember

01.12.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
03.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
04.12.	6.00 Uhr	St. Martinus	Rorate-Frühsschicht bei Kerzenschein im Advent*
05.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Gottesdienst zum Kirchweihfest
06.12.	n. d. Godi	St. Martinus	Pfarrbücherei
07.12.	9.00 Uhr	Max. Kolbe	Bibel teilen
08.12.	18.30 Uhr	Heilig Geist	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
10.12.	18.30 Uhr	Max. Kolbe	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*
11.12.	6.00 Uhr	St. Martinus	Roratemesse bei Kerzenschein im Advent*

*) Tropffreie Kerzen bieten wir in den Kirchen zum Kauf an oder Sie bringen eine tropf-freie Kerze von zu Hause mit.

Da sich durch die Corona-Pandemie unsere Planungen jederzeit kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, bei allen hier genannten Terminen zuvor einen Blick auf unsere Homepage, in das Kirchenblatt, den Newsletter K-News oder die Tagespresse zu werfen, ob diese auch tatsächlich stattfinden können.

IMPULSE | VERANSTALTUNGSHINWEISE | TIPPS
AKTIONEN | LESENSWERTES



KATHOLISCHE

NEWS



HEILBRONN

JETZT DEN K-NEWS NEWSLETTER ABONNIEREN



WWW.KATHOLISCH-HN.DE/K-NEWS
ODER MAIL AN
K-NEWS@KATHOLISCH-HN.DE



KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN



So erreichen Sie uns

Pfarramt St. Martinus

Monika Mainka und Karin Nüßlein
Auf dem Bau 1

☎ 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Bürozeiten

Mo., Mi., Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Administrator

Pfarrer Markus Pfeiffer

☎ 741-3000 (Pfarrbüro St. Augustinus)

Pastorale Ansprechperson

Gemeindereferentin Julia Scharla

☎ 741-4003

Mail: julia.scharla@drs.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

☎ 741-4004

Mail: cornelia.reus@drs.de

Gesprächsmöglichkeiten

Sie haben Anliegen, Fragen und Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiterinnen wenden.

Die offenen Sprechstunden (außerhalb der Schulferien) sind:

donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

bei Pastoralreferentin Cornelia Reus und

freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr

bei Gemeindereferentin Julia Scharla.

Kirchengemeinderat

Susanne Katz ☎ 574477

Mail: GewVorsitzende_Katz
@martinus-hn.de

Gemeindehäuser

St. Martinus: Gabriele Stach

Maximilian Kolbe: Danuta Klosek

Heilig Geist: Manfred Endres

alle über ☎ 741-4000

Kindergarten Maximilian Kolbe

Jörg-Ratgeb-Platz 25

☎ 741-4100

Mail: maximiliankolbe.hn@kathkitas.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Eberlinstr. 16

☎ 741-4300

Mail: st.christophorus.hn@kathkitas.de

Katholische Sozialstation

(Kranken-, Alten- und Familienpflege)

Lauterbachweg 4

☎ 83030 oder 0171 3082890

Kolpingsfamilie

Ilse Stephan ☎ (07066) 7170

KAB

Michael Rupp ☎ 6493750

Seniorentanz

Juliane Exner ☎ 573131

Lieselotte Rehwald ☎ 255790

Musikkapelle St. Martinus

Susanne Katz ☎ 574477

Kirchenchor Cäcilia Sontheim

Rita Fischer ☎ 254632

Heilig-Geist-Chor Horkheim

Bernd Kurz ☎ 252524

Annette Kühner ☎ 570664

chormidable

Andrea Trunzer ☎ 4058699

Ministranten

Gabriel Kuttruf

Kim Suchy

beide über ☎ 741-4000

Impressum

Herausgeber

Kath. Kirchengemeinde St. Martinus
Heilbronn-Sontheim/Horkheim,
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn

Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe

Bernhard Götz,
Susanne Katz, Annette Kühner,
Monika Mainka, Karin Nüßlein,
Pastoralreferentin Cornelia Reus,
Gemeindereferentin Julia Scharla,
Michael Rupp, Miriam Schmieg,
Udo Völker,

Layout: Susanne Katz
Druck: Handelsdruckerei Hohmann GmbH

Quellennachweis Bilder und Grafiken

Titelfoto: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 19: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de
Grafik S. 22: Factum/ADP, Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe:
6. November 2020

Es ist der Herbst

Es ist der Herbst,
der die Blätter färbt
und die Keller füllt,
der den Saft aus
den Reben presst
und im milden Licht
dem Leben
Gelassenheit schenkt

Es hat der Herbst
seinen eigenen Reiz
Gewiss: des Frühlings
überschäumende
Lust ist vorbei,
und wo im Sommer
die Ernte wuchs,
ist nun karges Feld,
bald regnet es grau

Doch jetzt ist Herbst,
noch bleibt die Zeit,
dass das Leben reift
in der gütigen Sonne
des göttlichen Lichts